

## Aktuelle Aspekte aus der Arbeit des TVL



Das Fütterungskolloquium wird von folgenden Firmen unterstützt:

- ADDCON GmbH
- AHRHOFF GmbH
- Alltech (Deutschland) GmbH
- BASU Mineralfutter GmbH
- Blattin Mineralfutter Seitschen GmbH
- Byoprofin
- Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG (deuka)
- Deutsche Vilonix Tierernährung GmbH
- dsp-Agrosoft GmbH
- fodjan GmbH
- ForFarmers Beelitz GmbH
- H. Wilhelm Schaumann GmbH
- Milkivit, Trouw Nutrition International
- Sprayfo Sloten GmbH
- Velthof Export B. V.
- VitaVis GmbH



### Einladung

10. Thüringisch-Sächsisches  
Kolloquium zur  
Fütterung



Mittwoch, 11. Oktober 2017  
Zucht- und Vermarktungszentrum  
Laasdorf

## 10. Thüringisch-Sächsisches Kolloquium zur Fütterung

Laasdorf  
11. Oktober 2017



# Fördergrundsatz Gesundheit und Robustheit Milchkühe 2016



## Datenerhebung:

325 Betriebe (- 31 zum Vorjahr)

104.376 Milchkühe (- 7201 zum Vorjahr)



## Merkmale:

**Stoffwechselstabilität**

Eutergesundheit

Robustheit

Fruchtbarkeit

Nutzungsdauer

Natürliche Hornlosigkeit



# Gesundheit und Robustheit Milchkühe

## Stoffwechselstabilität



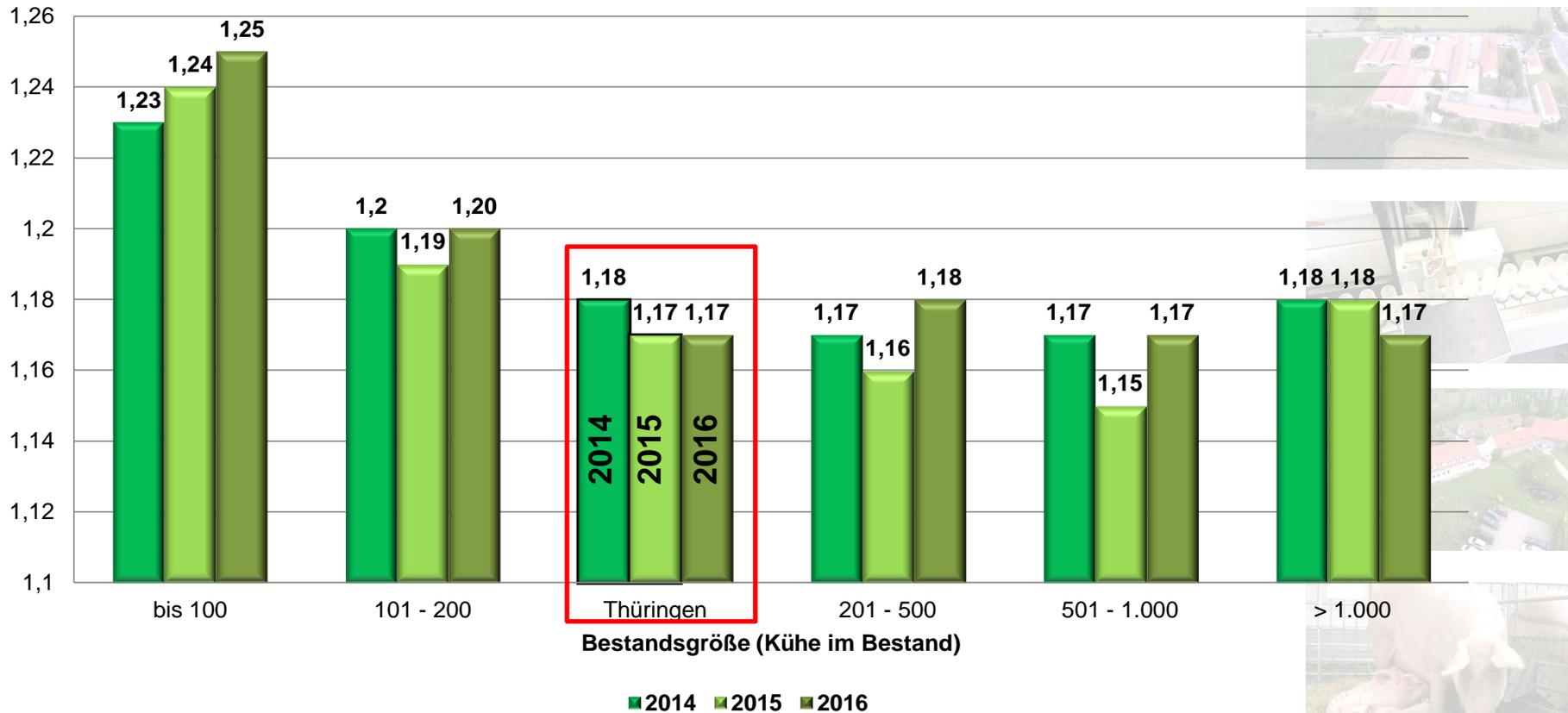
### Bewertung FEQ:

1,45 bis 1,05 unauffällig

< 1,0 Verdacht einer Azidose

> 1,5 Verdacht einer Ketose

### Fett/Eiweiß-Quotient



# Gesundheit und Robustheit Milchkühe 2016

## Stoffwechselstabilität

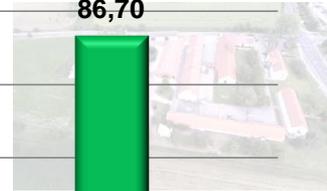
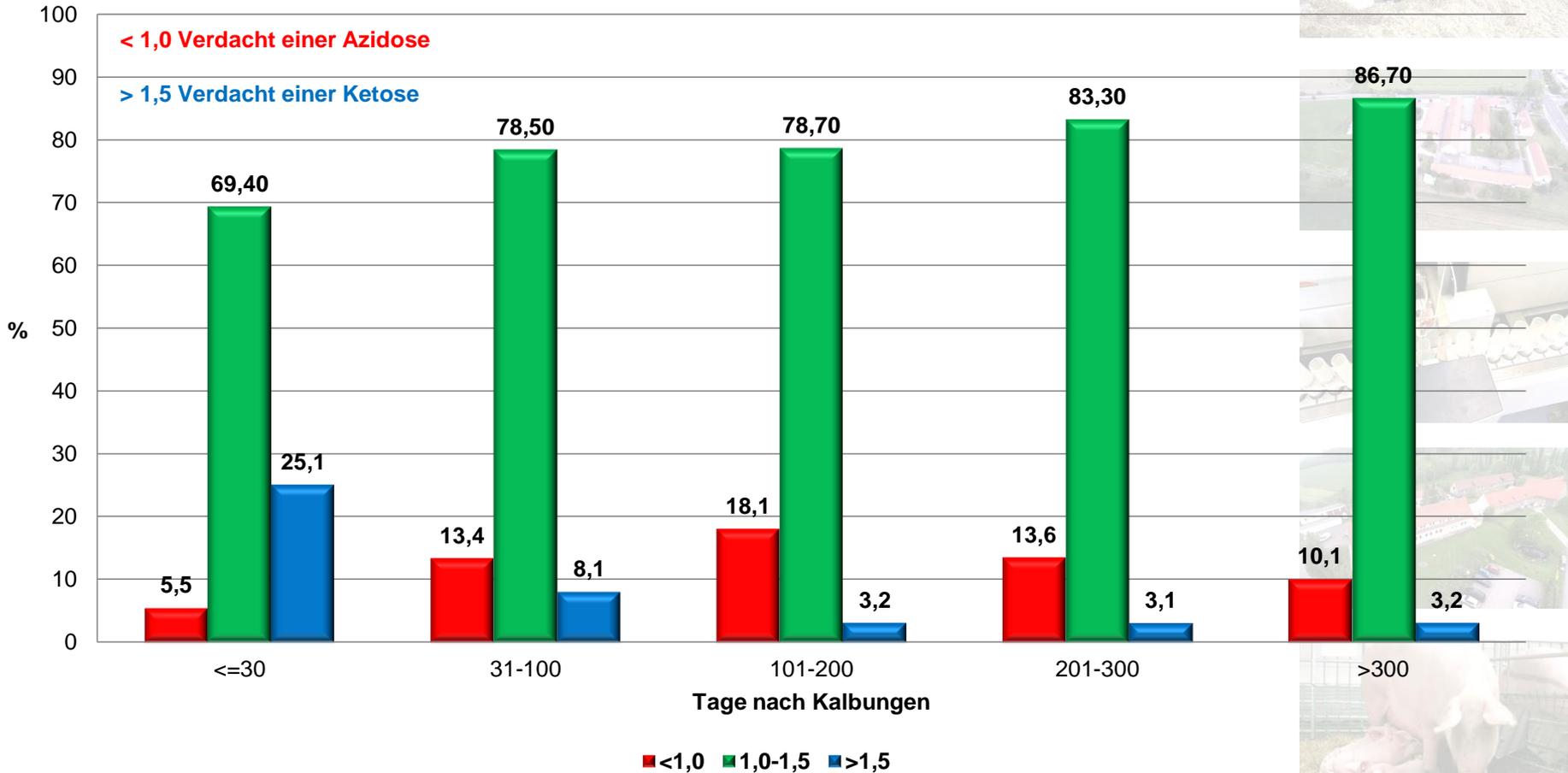


### Fett/Eiweiß- Quotient

**Bewertung FEQ:**  
1,45 bis 1,05 unauffällig

< 1,0 Verdacht einer Azidose

> 1,5 Verdacht einer Ketose



# Fütterungskolloquium



## Programm

8.30 – 9.15 Uhr

Frühstück und Firmenpräsentationen

9.15 – 9.30 Uhr

Eröffnung – Aktuelle Aspekte aus der Arbeit des TVL

Dr. Sonja Kleinhans, Geschäftsführerin, Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V., Erfurt

9.35 – 10.05 Uhr

Einsatz von Roggen in der Rinderfütterung

Prof. Dr. Katrin Mahlkow-Nerge, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft, Tierernährung

10.10 – 10.40 Uhr

Futteraufnahme vor der Kalbung – Ursachen und Auswirkungen in der Frühlaktation

Thomas Engelhard, Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt, Idon



## Programm

10.45 – 11.30 Uhr

Innovative Fütterungskonzepte für Milchkühe während der Transitphase – Forschungsergebnisse von der LVAV Hofgut Neumühle

Dr. Christian Koch, Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung, Neumühle, Münchweiler a.d. Alsenz

11.35 – 12.05 Uhr

Die Totale Mischration (TMR) – Möglichkeiten und Grenzen eines 25-jährigen Verfahrens

Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Köllitsch

12.10 – 13.00 Uhr

Mittagspause und Firmenpräsentationen

13.00 – 13.30 Uhr

Nitrosativer und oxidativer Stress – eine Herausforderung für die Fütterung der Milchkühe

Prof. Dr. Manfred Rothmann, Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Lichtenwalde



## Programm

13.35 – 13.55 Uhr

Ergebnisbericht zur Tränkwasserqualität in Thüringer Milchviehbetrieben

Silke Dunkel, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Jena

14.00 – 14.30 Uhr

Dynamische Rationsberechnungsmodelle und Nutzung von Abbaukurven

Dr. Wolfram Richardt, Landwirtschaftliche Kommunikations- und Servicegesellschaft mbH, Lichtenwalde

Schlusswort



CombiFoss™ 7



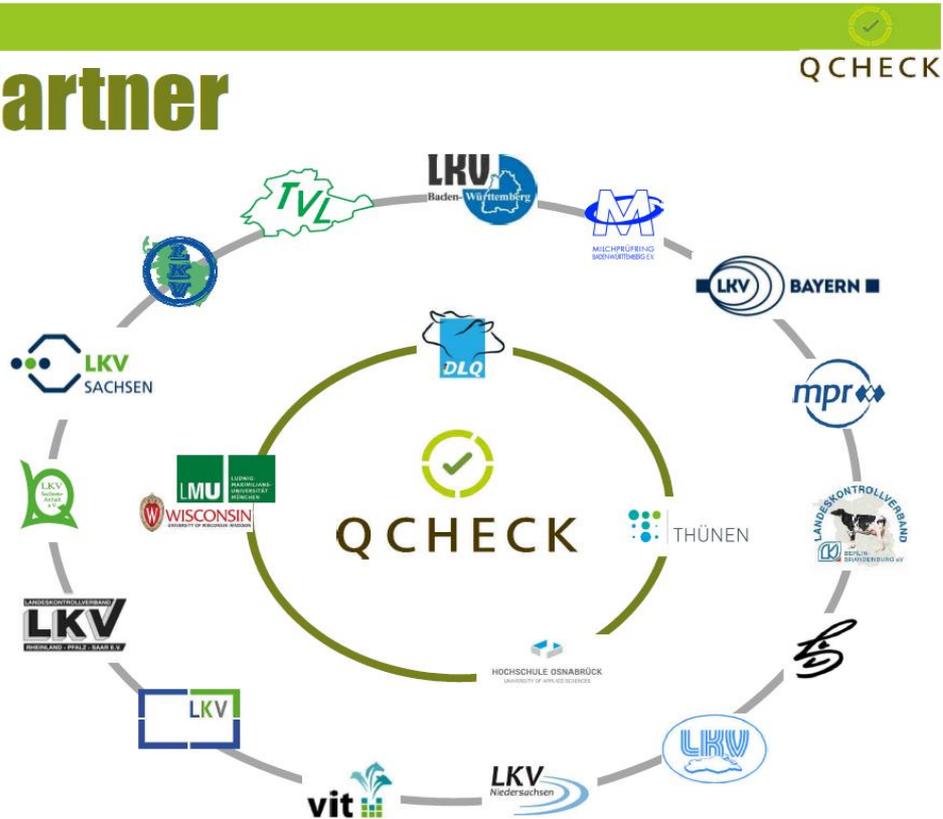
Stoffwechselstabilität:  
**Neu:** Ketosescreeening  
(Aceton/BHB)  
**Neu:** Zelldifferenzierung



# Fütterungskolloquium



## Partner



## Hintergründe



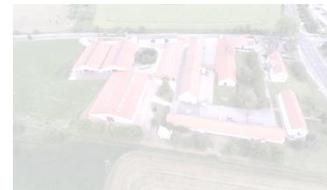
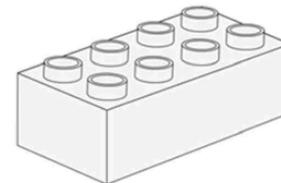
- II. Der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik des BMEL empfiehlt in seinem Gutachten (3/15) „Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung“ den **Aufbau** eines **nationalen Tierwohl-Monitorings**
- LKV haben die Fakten über 88 % aller Kühe!



## Die Bausteine



- Es werden automatisiert erfassbare Indikatoren berücksichtigt
- Datenbereitstellung erfolgt über vier bestehende Analyse- und Datensysteme (Güteprüfung, MLP, QM-Milch, HIT)
- Das Datensystem MLP wird ausgebaut hinsichtlich:
  - Ketoscreening
  - und weiterer automatisierbarer Parameter z.B. zum Fruchtbarkeitsmanagement (IDEXX-Test)

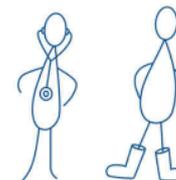
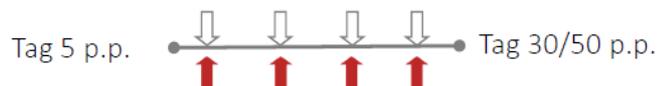


## FELDVERSUCH



Q CHECK

- Beprobung von 2000 HF-Kühe (2 Betriebe in TH) und 500 FV-Kühe (8 Betriebe in BY)
- Probenintervall Tag 5 - 30 (bzw. 50) p.p.
  - Wöchentliche Blutprobenentnahme (vena caudalis)
  - Wöchentliche MLP-Probennahme (Betrieb, TVL)



- Milchproben: "Klassische" Milchinhaltsstoffe + MIR Spektren (standardisiert nach OptiMIR und nicht standardisiert)
- Die Blutproben werden auf BHB und NEFA untersucht



# Qnetics GmbH



# Qnetics GmbH



## Aufsichtsrat

**Silvio Reimann**, Uwe Merx, Peggy Käferle, Dr. Gerold Ditzel, Horst Kaisinger, Manfred Uhrig, Norbert Klapp, Emil Funk

## Dr. Sonja Kleinhans

Geschäftsführerin

## Ronald Bialek

Geschäftsführer

## Rudi Paul

Geschäftsführer

## Buchhaltung

Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Rechnungs- und Mahnwesen, Lohnbuchhaltung

## Materialbeschaffung Fuhrpark / Logistik

## Allgemeine Verwaltung

Sekretariat / Telefondienst

## Öffentlichkeitsarbeit

## Jungzüchter

## EDV-Overhead

Systemadministration, Anwendungsprogrammierung, DB-Administration, Mobile Devices Support

## Zuchtprogramme / Herdbuch

Zweinutzungsrasen, Fleischrinder

## Zuchtprogramme / Herdbuch

## Milchrassen

## Gesundheits- und Qualitätssicherung

MLP, SKBR, Labor, GQS-Beratung

## Rinderbesamung

Bullenhaltung, Spermaproduktion, Spermavermarktung, Insemination

## Rinderbesamung

Bullenhaltung, Spermaproduktion, Spermavermarktung, Insemination

## HI-Tier Regionalstelle Kennzeichnung

# Vielen Dank die angenehme Zusammenarbeit



Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

- T Team
- V Verantwortung
- L Leistungsbereitschaft

A photograph of two hands shaking, symbolizing agreement or partnership, set against a blurred background of a farm with horses.



**VERTRAUEN  
IST GUT -  
QNETICS IST  
BESSER.**

Aus LTR, TVL und ZRH ist Qnetics entstanden: Ihr Partner für hochwertige nachhaltige Zücht-  
erfolge und Qualitätszicherung.  
Unsere iBio-Technik mit Nutzen für Mensch und  
landwirtschaftlichem Nutzer hat das Ziel stä-  
biger reproduktiver züchterischer Verbesserung.  
Qnetics - Kompetenz für Halbtier.

Qnetics GmbH, +49 (0) 4332 13442, info@qnetics.de, qnetics.de

**Qnetics**



**VERTRAUEN  
IST GUT -  
QNETICS IST  
BESSER.**

Aus LTR, TVL und ZRH ist Qnetics entstanden: Ihr Partner für hochwertige nachhaltige Zücht-  
erfolge und Qualitätszicherung.  
Unsere iBio-Technik mit Nutzen für Mensch und  
landwirtschaftlichem Nutzer hat das Ziel stä-  
biger reproduktiver züchterischer Verbesserung.  
Qnetics - Kompetenz für Halbtier.

Qnetics GmbH, +49 (0) 4332 13442, info@qnetics.de, qnetics.de

**Qnetics**



**VERBINDET WAS  
ZUSAMMEN  
GEHÖRT: QUALITÄT  
UND GENETIK.**

Aus LTR, TVL und ZRH ist Qnetics entstanden: Ihr  
Partner für hochwertige nachhaltige Zücht-  
erfolge und Qualitätszicherung. Unsere iBio-Technik mit Nut-  
zen für Mensch und landwirtschaftlichem Nutzer  
hat das Ziel stäbiger reproduktiver züchterischer  
Verbesserung. Vertrauen ist gut, Qnetics ist besser.

Qnetics GmbH, +49 (0) 4332 13442, info@qnetics.de, qnetics.de

**Qnetics**

